Verbraucherzentrale Hessen , Freitag, 27. November 2020

Lichterglanz im Advent

Vier Tipps der Verbraucherzentrale Hessen zum sicheren und stromsparenden Einsatz von Lichterketten

In der Advents- und Weihnachtszeit haben viele Menschen den Wunsch, Wohnung, Haus und Garten zu beleuchten. Gerade in diesem Jahr, in dem viles so ganz anders ist als sonst, gewinnen solche Rituale an Bedeutung.

Die Verbraucherzentrale Hessen gibt Tipps für stromsparende und sichere Beleuchtung.

LED-Lichterketten: sparsam im Verbrauch

Bei Lichterketten lohnt es sich, vor dem Kauf auf den Stromverbrauch zu achten. LED-Lichterketten verbrauchen am wenigsten Energie. Im Vergleich zu konventionellen Glüh- oder Halogenlampen ist der Stromverbrauch einer LED-Beleuchtung bei gleicher Helligkeit fünf- bis zehn-mal niedriger bei einer rund 100-mal längeren Lebensdauer.

Das gilt aber nicht für LED-Baumkerzen, die kabellos per Batterie und Fernbedienung betrieben werden. Sie verbrauchen mehr Strom. Außerdem halten die Batterien nicht lange und müssen mehrmals in der Advents- und Weihnachtszeit ausgewechselt werden. Das erzeugte Licht ist dadurch viel teurer.

Wenn es niemand sieht: einfach mal abschalten

Schalten Sie die Beleuchtung während Ihrer Abwesenheit oder nachts ab. Das lässt sich auch bequem mit einer Zeitschaltuhr steuern.

Prüfsiegel: Sicherheit geht vor

Immer wieder gelangt Weihnachtsschmuck auf den Markt, der erhebliche Sicherheitsmängel aufweist. Einen Hinweis auf die Zuverlässigkeit eines Produkts gibt das Prüfsiegel GS (geprüfte Sicherheit). Auch ein VDE-Prüfzeichen oder ein TÜV-Siegel sind gute Auswahlkriterien. Mit dem CE-Zeichen bestätigen Hersteller dagegen nur, dass sie sich selbst verpflichtet haben, geltende EU-Richtlinien einzuhalten. Achten Sie beim Einkauf auf die Sicherheitshinweise auf der Verpackung, eine deutschsprachige Bedienungsanleitung und den Namen des Herstellers.

Für draußen: nur Outdoor-Beleuchtung

Damit es bei Regen keinen Kurzschluss gibt, müssen bei allen Lichterketten, die im Außenbereich eingesetzt werden, Trafo und Kabel gegen Spritzwasser geschützt sein. Das erkennen Sie an den Kürzeln IP44, IP54 oder IP64 oder an einem auf der Packung abgedruckten Tropfen im Dreieck. Verwenden Sie im Freien niemals Lichterketten, die nur für Wohnräume geeignet sind.

Eine schöne Alternative für den Garten sind Solar-LED-Lichterketten. Sie sind gut für die Umwelt und kommen ohne Verlängerungskabel aus.
Beratung für Neuanschaffungen und bestehender Adventsbeleuchtung gibt es kostenfrei bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen. Terminvereinbarung unter 0800 – 809 802 400 oder verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Über die Energieberatung

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 600 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr

als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Über die Verbraucherzentrale Hessen:
Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige und werbefreie Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Unsere Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich ca. 100.000 Kontakten mit Verbrauchern in Hessen.